

MICHAELA C. HASTETTER

## Zwei Genies katholisch-orthodoxer Freundschaft auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil: Henri de Lubac und André Scrima

Ein Rekonstruktionsversuch ihrer amitié anhand der Quellen  
inklusive zweier unedierter Briefe

Friendship is an essential element for a successful ecumenical dialogue. Based on the sources, this article reconstructs the friendship between the French Catholic priest and later cardinal Henri de Lubac SJ and the Romanian Orthodox priest-monk André Scrima, personal representative of the Ecumenical Patriarch Athenagoras at the Second Vatican Council. Their mutual academic reception, de Lubac's council diaries and until now undiscovered letters from the archives of both thinkers, have been evaluated for this purpose.

Freundschaft ist ein wesentliches Element für den gelingenden ökumenischen Dialog. Der Weg der Freundschaft zwischen dem französischen katholischen Priester und späteren Kardinal Henri de Lubac SJ und dem rumänischen orthodoxen Mönchspriester André Scrima, persönlicher Vertreter des Ökumenischen Patriarchen Athenagoras auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil, wird in diesem Beitrag anhand der Quellen rekonstruiert. Ausgewertet wurden dafür ihre gegenseitige wissenschaftliche Rezeption, die Konzilstagebücher de Lubacs und bisher unentdeckt gebliebene Briefe aus den Archiven beider Denker.

BENJAMIN BIHL

## Dem Wesen und nicht dem Grade nach Dogmatische Fortführung von LG 10

Every debate on the reform of ecclesial ministry is based, at least implicitly, on a certain understanding of the priesthood in the Church. The present article would like to make a proposal of such an understanding on the basis of a definition of LG 10, whereby the distinction and classification of common and hierarchical priesthood is to be made with the help of Christology.

Jede Debatte über die Reform des kirchlichen Amtes basiert, zumindest implizit, auf einem bestimmten Verständnis des Priestertums in der Kirche. Der vorliegende Artikel möchte auf der Grundlage einer Definition von LG 10 einen Vorschlag für ein solches Verständnis machen, wobei die Unterscheidung und Zuordnung von

gemeinschaftlichem und hierarchischem Priestertum mit Hilfe der Christologie erfolgen soll.

DANIEL REMMEL

## In der Sphäre des Geistes

### Reflexionen zum Erfahrungsbezug der Pneumatologie

The growing importance of Pentecostal and charismatic movements leads to a need for pneumatological reflection: How should we deal with the testimony that the Holy Spirit is experienced directly? This essay addresses the experiential dimension of the working of the Spirit. It discusses K. von Stosch's proposal that the Holy Spirit works within the consciousness in order to then develop and evaluate a counter-proposal with H. Schmitz and G. Böhme and their phenomenology of the atmosphere.

Die wachsende Bedeutung pfingstlicher und charismatischer Bewegungen führt zu einem Bedarf an pneumatologischer Reflexion: Wie sollen wir mit dem Zeugnis umgehen, dass der Heilige Geist unmittelbar erfahren wird? Dieser Beitrag befasst sich mit der erfahrungsmäßigen Dimension des Wirkens des Heiligen Geistes. Er diskutiert den Vorschlag von K. von Stosch, dass der Heilige Geist im Bewusstsein wirkt, um dann mit H. Schmitz und G. Böhme und ihrer Phänomenologie der Atmosphäre einen Gegenvorschlag zu entwickeln und zu bewerten.

CHRISTOPH J. AMOR

## Not und Segen des Bittgebets

### Eine Annäherung

Does God hear our prayers? Should we ask him? What is the added value of prayer? How to deal with disappointing experiences of prayer? The essay defends the meaningfulness of petitionary prayer. In a first step, the prerequisites of prayer are specified. In a second step, the added value of prayer and supplication is presented. In a third step, a distinction is made between the answering of prayer and the fulfillment of prayer. In a fourth step, various forms of prayer fulfillment are outlined.

Hört Gott unsere Bitten? Sollen wir ihn bitten? Worin besteht der Mehrwert des (Bitt-)Gebets? Wie mit enttäuschten Gebetererfahrungen umgehen? Der Beitrag verteidigt die Sinnhaftigkeit des Bittgebets. In einem ersten Schritt werden Voraussetzungen des Gebets benannt. In einem zweiten Schritt wird der Mehrwert des Gebets und Bittens vorgestellt. In einem dritten Schritt wird zwischen Gebetererhörnung und

Gebetserfüllung unterschieden. In einem vierten Schritt werden verschiedene Formen der Gebetserfüllung vorgestellt.

BENJAMIN DAHLKE

## Trump statt Harris

### Warum die Demokratische Partei die Präsidentschaftswahlen in den USA verloren hat

In the United States, Donald Trump won the last presidential election surprisingly decisively. At least at certain phases, a victory by Kamala Harris had been assumed. The present article seeks to explain why the candidate of the Republican Party succeeded. In addition to individual shortcomings, structural aspects also played a role, which include the area of religion. Looking to the future, some tasks for the Democratic Party are being outlined.

In den Vereinigten Staaten hat Donald Trump die letzten Präsidentschaftswahlen überraschend deutlich gewonnen. Zumindest phasenweise war man von einem Sieg von Kamala Harris ausgegangen. Der vorliegende Artikel versucht zu erklären, warum der Kandidat der Republikanischen Partei erfolgreich war. Neben individuellen Unzulänglichkeiten spielten auch strukturelle Aspekte eine Rolle, zu denen auch der Bereich der Religion gehört. Mit Blick in die Zukunft werden einige Aufgaben für die Demokratische Partei skizziert.